

Ausgabe 4
Saison 2015/16
6. Spieltag
Gruppenliga
Frankfurt Ost
Sportanlage
Kastanienallee 75

HEIMSPIEL AKTUELL

Hanau 93



Schutzgebühr 2 Euro

INTERVIEW S. 14

MANUEL HEGENAUER

8:0

S. 6

Kantersieg
gegen
Lindheim

STILLE STARS:

Jürgen Hüge

S. 25

34° HITZE-
SCHLACHT
SIEGREICH
BESTANDEN

S. 10

SONNTAG, 6. SEPTEMBER, 15.00 UHR
HEINRICH-SONNREIN-SPORTANLAGE
KASTANIENALLEE 75



LHFC 93
TSG S. 4
Neu-Isenburg



TORWARTLEGENDE
WILLI KERN

S. 28

DEU! LHFC 93
DATENBANK S. 22



Wenn es etwas
exklusiver
werden soll.



EXITO
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14 | D-63457 Hanau | ☎ 06181-9880850 | Hotline 0176-94133335
www.exitoplus.de | E-Mail: exitoplus@web.de



Liebe Fußballfreunde,



ich begrüße Sie sehr herzlich zum Heimspiel des 1. Hanauer FC 1893 gegen die TSG Neu-Isenburg in der Gruppenliga Frankfurt-Ost.

An diesem Wochenende findet wieder das traditionelle Hanauer Bürgerfest statt. Fußballspiele vom 1. Hanauer FC 1893 am Bürgerfestsonntag assoziiere ich immer mit dem größten Fußballereignis, das die Stadt Hanau erlebt hat. Am Bürgerfest-Sonntag 1978 trat der spätere Meister und Bundesliga-Aufsteiger TSV 1860 Hanau im Herbert-Dröse-Stadion gegen den FC Hanau 93 an. Das Spiel wurde vor einer Zuschauerrekordkulisse von rund 12.000 Menschen knapp und unglücklich mit 2:3 verloren. Ich er-

innere mich noch daran, dass in der ganzen Stadt eine große Spannung und Aufregung wahrzunehmen war, bis das Spiel endlich stattfand.

Es bleibt mir auch in Erinnerung, dass mir nach dem Spiel mein 93er-Schal von den Münchner Fans abgenommen wurde. Ich war sehr verblüfft, denn dieses Verhalten waren wir damals als junge Burschen nicht gewohnt, da wir ja bisher nicht so „hochklassig“ gespielt hatten. Trotz allem bleibt mir dieser Bürgerfest-Sonntag immer in Erinnerung und ich bin immer noch froh, dieses Spiel miterlebt zu haben.

Von der zweiten Bundesliga und einer solchen Rekordzuschauerkulisse ist der 1. Hanauer FC 1893 derzeit noch ein Stück entfernt. Aber die sportlichen Leistungen der ersten Mannschaft sowie die gesamte Ausrichtung des Vereins geben Anlass zur Annahme, dass höhere Klassen ins Visier genommen werden und parallel dazu an einer stabilen Vereinsstruktur, insbesondere im Jugendbereich, gearbeitet wird. Ich nehme wahr, dass der Vorstand und alle Gremien, Betreuer, Helfer und der recht große Unterstützerkreis hoch motiviert an der weiteren Ent-

wicklung des ältesten hessischen Fußballvereins feilen. All diesen Personen danke ich für ihr großes Engagement.

Mit sportlichem Gruß

Ihr

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister



OB Kaminsky immer am Ball, hier beim Spiel Hanauer Prominenz gegen Skela & Friends.

CHEFREDAKTION: HANS H. JUNG
V.I.S.D.P.: 1. FC HANAU 1893
HERAUSGEBER, PRODUKTION, FOTOS
UND SÄMTLICHE RECHTE:
ÉXITO+ WERBEAGENTUR
PETRONILA DE JESUS SILVA
JOSEF-BAUTZ-STRASSE 14
63457 HANAU
TELEFON 0 61 81 9 88 08 50
HOTLINE 0176 94133335
E-MAIL: EXITO.PLUS@WEB.DE
WWW.EXITOPLUS.DE
AUFLAGE: 2.500 EXEMPLARE
VERBREITUNG: BEI DEN HEIMSPIELEN
DES HFC93 UND BEI EXCLUSIVEN
AUSLEGESTELLEN
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
JEWEILS 12 WERKTAGE VOR DEM
NÄCHSTEN HEIMSPIEL
MEDIAUNTERLAGEN KÖNNEN UNTER
exito.plus@web.de
ANGEFORDERT WERDEN.
FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE
MANUSKRIPTE UND BILDER ÜBERNIMMT
ÉXITO+ WERBEAGENTUR KEINE HAFTUNG
NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE
BEITRÄGE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE
MEINUNG DES HERAUSGEBERS WIEDER



Heute: Hana

„Leidensgenossen“ unter sich: Mit der TSG Neu-Isenburg stieg Hanau 93 vor drei Jahren gemeinsam aus der Gruppenliga ab, mit ihr stieg man gleichzeitig nach der Saison 2014/15 auch wieder aus der Kreisoberliga auf. Allerdings sind die aktuellen Ausgangssituationen vor der Begegnung am Sonntag, 6. September, 15 Uhr recht unterschiedlich: Neu-Isenburg steht im Mittelfeld der Tabelle und möchte keinesfalls in den Keller abrutschen, der HFC will Anschluss an das Spitzenduo 1960 Hanau/SV Somborn halten, die sich zur gleichen Zeit in Freigericht gegenüberstehen werden. Einen eigenen Sieg vorausgesetzt, würden die 93er eines dieser beiden Teams in jedem Fall überholen, unabhängig vom Ausgang des Topspiels. An Motivation für eine weitere gute Leistung mangelt es also nicht.

Mit der TSG Neu-Isenburg kommt ein gut eingespieltes Team, denn die Mannschaft blieb nach der Meisterschaft im vergangenen Spieljahr nahezu unverändert, wurde lediglich



Fest für die auer Bürger

gezielt verstärkt. Verzichten muss der Gast allerdings auf seinen Stammkeeper Alex Brandt, der im letzten Spiel gegen TGM/SV Jügesheim mit einer Roten Karte vom Platz flog und daher am Sonntag gesperrt sein wird.

Dass Neu-Isenburg mit elf gelben und drei (!) roten Karten nach dem

fünften Spieltag den vorletzten Platz in der Fairness-Tabelle „ziert“, lässt vom Gast eine harte Gangart erwarten. Es gilt daher, kämpferisch dagegenzuhalten und die eigenen spielerischen Qualitäten dennoch einzubringen. Vorsicht ist auch vor den beiden Torjägern der TSG angeraten: Mario Surano (24) und Stephan Madziala (23) haben auch in der neuen Gruppenliga-Saison bereits getroffen.

Chefcoach Antonio Abbruzzese vertraut da voll und ganz seiner Truppe: „Tabellenplatz drei ist eine tolle Ausbeute aus dem Start, wir sind auf Tuchfühlung mit den beiden Plätzen an der Sonne. Dies bleibt unser Ziel bis zur Winterpause. Die Mannschaft fängt an, gewisse Automatismen umsetzen zu können. Wenn wir es schaf-

fen, die Intensität auf diesem Niveau zu halten, werden wir noch viel Spaß mit unserem Team haben.

Spiel für Spiel lernen wir die Facet-

Heimspiel gegen TSG Neu-Isenburg am Bürgerfest-Sonntag

ten dieser Liga kennen und müssen uns immer wieder darauf einstellen. In Rothenbergen gab es eine schleppende Anfangsphase; in der hätten wir auch in Rückstand geraten können. Danach hat das Team circa 60 Minuten auf höchstem Standard gespielt und es einzig versäumt, sich mit weiteren Toren höher zu belohnen.

Nächsten Sonntag gegen Neu-Isenburg ist ein neues Spiel und hoffentlich ein neues Glück. Unser Team ist mit vollem Eifer dabei, das stimmt uns zuversichtlich, es mit der nötigen Konzentration wieder erfolgreich gestalten können. Auch die taktische Variabilität fängt an zu greifen.“

Werfen wir noch einen Blick aufs Personal-Tableau: „Burim Gashi und Matej Bulic machen ordentliche Fort-

schritte im Training, Sven Reuter und Antonio Susic sind leider für längere Zeit nicht einsetzbar. Adrian Bothor wird wieder ins Training einsteigen.

Christian Fischer wird aufgrund eines kleinen operativen Eingriffs circa zwei Wochen ausfal-

len. Ervin Skela hat seine muskulären Probleme überwunden, wird uns aber leider noch einige Zeit nicht zur Verfügung stehen; er tritt diese Woche seinen verdienten Familienurlaub an“, so Antonio Abbruzzese weiter im Gespräch mit „Heimspiel aktuell“. Entwarnung hingegen bezüglich unseres Abwehrchefs Daniyel Cimen: Seine Auswechslung in Rothenbergen war lediglich einer Magenverstimmung geschuldet; Daniyels Einsatz gegen Neu-Isenburg steht nichts im Wege.

Das klassische Programm eines Dreiundneunzigers am Sonntag lautet also: Zuerst zum Fußball an die Kastanienallee - danach zum Feiern aufs Bürgerfest! Am liebsten selbstverständlich mit drei weiteren Punkten im Gepäck. ■





Torflut beim ersten Heim

Wenn schon, denn schon: Bei ihrem ersten Saison-Heimsieg machten die Dreieundneunziger gegen den SSV Lindheim gleich acht „Buden“. Dass davon sechs Treffer erst nach dem Seitenwechsel fielen, zeigt nicht nur die spielerische, sondern auch die konditionelle Überlegenheit der Hausherren.

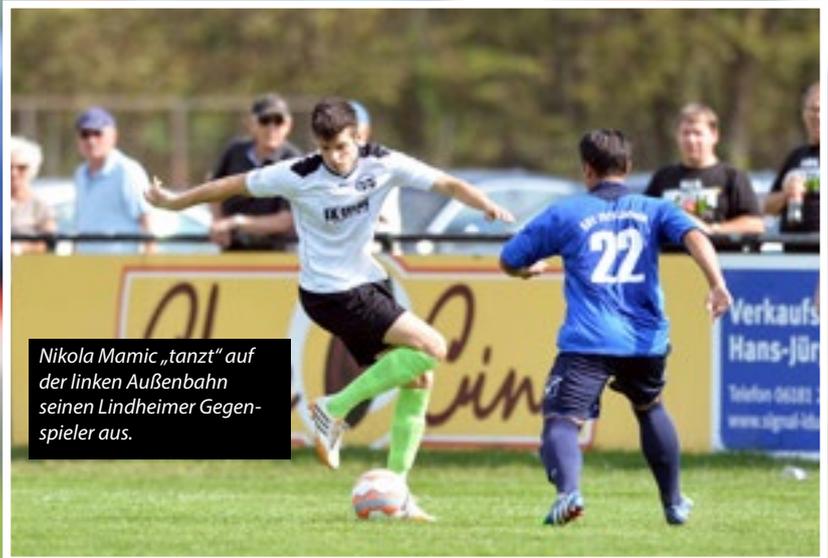
Die überaus faire Partie, in der Schiedsrichter Recep Akcura ganz ohne gelbe oder gar rote Karten auskam, wurde vom Anpfiff weg vom HFC dominiert. In der 5. Spielminute war erstmals Alarm im Strafraum des SSV, als ein Kopfball von Andreas Rimpler an den Pfosten klatschte. Es folgte eine Serie von Eckbällen, die jedoch nichts Zählbares einbrachte.

Dafür wäre HFC-Keeper Manuel Hegnauer in der 10. Minute beinahe von einer

nem trockenen Flachschiess dem Gästetorhüter Rezza Chami keine Chance ließ.

In der 14. Minute dann die zweite und zugleich letzte Torchance für die Gäste; nach einem Fehlschlag des 93er-Abwehrchefs Daniyel Cimen verfehlte jedoch Tolga Deniz das Hanauer Tor. Danach wieder totale Dominanz der 93er; es dauerte aber bis zur 45. Minute, ehe Antonio Susic die beruhigende 2:0-Pausenführung gelang, nachdem ein Schuss von Blerim Petrovci abgeblockt worden war.

Sofort nach Wiederanpfiff übernahm der HFC erneut das Kommando und schnürte die hoffnungslos überforderten Gäste in deren Hälfte ein. Logische Folge war das 3:0, das Ahmed Rafaat per Freistoßflanke erzielte, die sich millimetergenau in den Winkel des Lindheimer Kastens senkte. Ahmed Rafaat war es dann auch,



Nikola Mamic „tanzt“ auf der linken Außenbahn seinen Lindheimer Gegenspieler aus.

Mixtur aus Flanke und Torschuss von Lindheim-Angreifer Ugur Arslanalp überrascht worden, als er etwas zu weit vor seinem Tor stand und sich der Ball gefährlich auf die Querlatte senkte. In Minute zehn dann das bereits zu diesem Zeitpunkt hochverdiente 1:0 für die Gastgeber. Mustergültiger Steilpass von Blerim Petrovci „in die Gasse“ auf Mittelstürmer Christian Fischer, der mit ei-

der bereits neun Minuten später eine Flanke präzise zu Andreas Rimpler brachte, der zum 4:0 einköpfte.

Nun brach die Lindheimer Gegenwehr vollends zusammen. In der 64. Minute spitzelte Christian Fischer einen mehrfach abgelenkten Schuss über die Linie; nur eine Minute später nahm ein Gästeabwehrspieler im Anschluss an eine von Marcello Fi-

orentini scharf hereingebrachte Ecke die Hand zur Hilfe. Den fälligen Strafstoß verwandelte der eingewechselte „Maestro“ höchstpersönlich und sicher und machte so das halbe Dutzend voll.

Nochmals Andreas Rimpler in der 73. sowie Christian Fischer in der 89. mit seinem dritten Tagestreffer rundeten das Ergebnis in einer sehr einseitigen Begegnung ab.

8:0-Kan



sieg



Daniyel Cimen, Abwehrchef und unüberwindbares Ein-Mann-Bollwerk, marschiert unaufhaltsam nach vorne.

Mit zwei Siegen sowie zwei Unentschieden ist der Saisonstart bestens geglückt und das erste Zwischenziel, sich in der Spitzengruppe der Gruppenliga festzusetzen, erst einmal erreicht.

Unsere Aufstellung: Manuel Hegenauer, Sascha Ries, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Nikola Mamic, Andreas Rimpler, Ahmed Rafaat, Blerim Petrovci, Christian Fischer, Antonio Susic.

Auswechslungen: 62. Tim Kraus für Antonio Susic und Marcello Fiorentini für Blerim Petrovci; 75. Alexander Hagikian für Nikola Mamic. ■

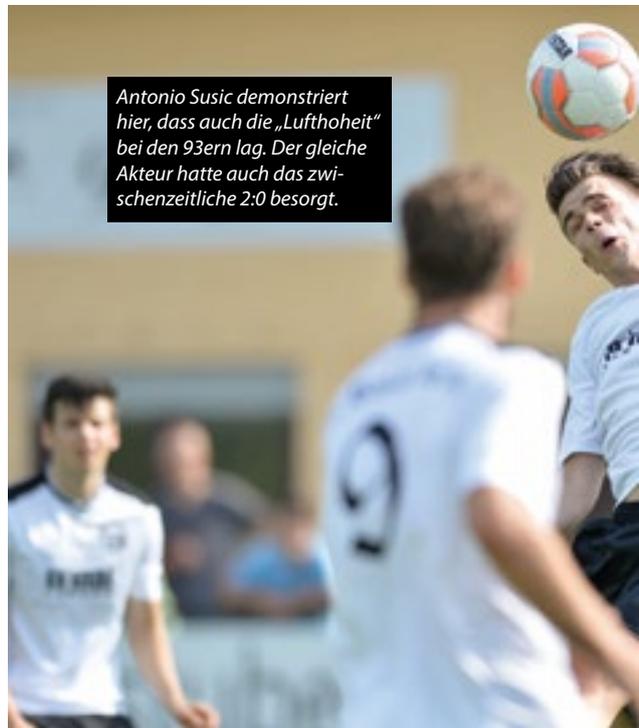
ntersieg



Wer an Abwehrrecke Christoph Prümm vorbeikommen will, muss sich schon Besonderes einfallen lassen. Die Offensiv-Abteilung von Lindheim jedenfalls fand kein probates Mittel.



Blerim Petrovci hat Maß genommen und abgezogen.



Antonio Susic demonstriert hier, dass auch die „Lufthoheit“ bei den 93ern lag. Der gleiche Akteur hatte auch das zwischenzeitliche 2:0 besorgt.



Kapitän Ahmed Raafat hatte einen „Sahnetag“ erwischt und dirigierte das Spiel des HFC 93.



Last-Minute-Neuzugang Sascha Ries entwickelt sich von Spiel zu Spiel zur tragenden Figur im Abbruzzese-Spiel-system.



Hitze Siele bes





Schlacht erreichten stand



Macht viel Druck im Spiel nach vorne, der aus Seligenstadt nach Hanau gewechselte Sascha Ries.

Der nächste Dreier ist im Sack: Auch 34 Grad im Schatten konnten den 93er-Express bei seiner Fahrt durch die Gruppenliga nicht stoppen. Beim Mitaufsteiger Germania Rothenbergen gab es ein ungefährdetes 3:0. Eine herausragende Leistung bot dabei Sascha Ries bei seinem dritten Einsatz im HFC-Dress.

Rund 170 Besucher hatten Fußball einem Schwimmbad-Besuch den Vorzug gegeben, die meisten davon aus Hanau angereist. Sie sahen von Beginn an eine spielerisch klar do-

minierende Gästemannschaft, die allerdings in der Anfangs-Viertelstunde den Hausherren durch einige Konzentrationsmängel in der Abwehr die eine oder andere Torchance ermöglichte.

93 hatte in der 12. Minute die erste Torchance, als der von Daniyel Cimen glänzend in Szene gesetzte Christian Fischer nur knapp scheiterte. Zehn Minuten später dann jedoch die (über-) fällige Führung für die immer überlegener agierenden Gäste aus Hanau; Sascha Ries und Nikola Mamic hat-



ten sich auf der rechten Außenbahn durchgesetzt und Mittelstürmer Christian Fischer bedient, dessen Hackentrick und -kick den gegnerischen Torwart überwand.

In der Folgezeit häuften sich die Torchancen für den HFC, der sichtlich um eine frühe Vorentscheidung bemüht war. In der 38. Spielminute kassierte Christoph Prümm nach einem taktischen Foul im Mittelfeld die einzige gelbe Karte der überaus fairen Partie.

Kurz vor der Pause dann die Vorentscheidung für den FC 93: Blerim Petrovci wird in halblinker Position wenige Meter vor dem Strafraum angespielt, guckt kurz den Rothenberger Torhüter aus und zaubert den Ball dann kunstvoll in den entfernten Torwinkel. Mit dieser beruhigenden 2:0-Führung ging es in die Kabinen.

In der 58. Spielminute die endgültige Entscheidung für den HFC: Nikola Mamic hatte sich auf der rechten Außenbahn durchgesetzt, seine flache und präzise Hereingabe bugsierte HFC-Mittelstürmer Christian Fischer im Fallen am gegnerischen Keeper vorbei ins Netz.

Danach gab es zunächst noch mehrere Großchancen für die Gäste aus Hanau, die jedoch nicht genutzt werden konnten.



Alexander Hagikan fügte sich nach seiner Einwechslung nahtlos in das von seinem HFC überlegen geführte Spiel ein.

Mit zwei Toren gegen Lindheim erfolgreich, verpasste der Mittelfeldmotor und antriebsmaschinelle Rimpler hier das anvisierte Ziel nur denkbar knapp.





asst der
ine Andreas
pp.



93 ließ es nun angesichts der hochsommerlichen Temperaturen ruhiger angehen, brachte mit Tolga Ünal, Alexander Hagikian und Tim Kraus (für Daniyel Cimen, Nikola Mamic und Blerim Petrovci) in der Schlussviertelstunde nochmals frische Kräfte, ließ auch noch die eine oder andere Torgelegenheit für die Platzherren zu, brachte aber den 3:0-Auswärtssieg insgesamt sicher ins Ziel.

Ein sehr wertvoller und wichtiger Erfolg, wie der Blick auf die Resultate der Konkurrenz zeigt: Der SC 1960 Hanau gewann gegen Viktoria Nidda mit 3:2, Verbandsliga-Absteiger SV Somborn siegte bei der TGS Jügesheim mit 2:1, so dass sich nach fünf Spieltagen bereits eine Dreier-Spitzengruppe gebildet hat, in der der HFC die Verfolger-Position einnimmt. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten am „heißen Sonntag“ in Gründau-Rothenberg Sascha Ries mit seinen unwiderstehlichen Sprints und Sololäufen auf der rechten Außenbahn heraus sowie Blerim Petrovci, dessen Ruhe und Abgeklärtheit am Ball immer wieder beeindruckend sind. Aber auch Marcello Fiorentini, einmal mehr als Taktgeber im Mittelfeld den noch leicht angeschlagenen Ervin Skela ausgezeichnet vertretend, sowie der fehlerfrei agierende Keeper Manuel Hegener beeindruckten mit starken Vorstellungen.

Unsere Aufstellung: Manuel Hegener, Sascha Ries, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Nikola Mamic, Andreas Rimpler, Marcello Fiorentini, Ahmed Rafaat, Blerim Petrovci, Christian Fischer.

Auswechslungen: 70. Tolga Ünal für Daniyel Cimen; 73. Alexander Hagikian für Nikola Mamic; und 80. Tim Kraus für Blerim Petrovci. ■

Marcello Fiorentini ballert aus allen Lagen. Der Erfolg gibt ihm recht - bisher hat er schon drei Treffer auf seinem Konto.





Interview mit HFC-Keeper Manuel Hegenaus

das Zusammenspiel den Neuen?

Manuel Hegenaus: Den Jungs braucht man nichts mehr zu erklären. Da haben wir uns enorm verstärkt, da hat unsere sportliche Leitung einen tollen Job gemacht. Die Jungs haben alle Oberliga-Erfahrung, sind also erfahrener als ich - von denen kann ich

bislang keinen eigenen Torwarttrainer. Wie gestaltet Ihr derzeit das Torwarttraining, und muss irgendwann doch mal ein spezieller Torwarttrainer her?

Manuel Hegenaus: Darüber wurde schon mal gesprochen; das hat aber derzeit keine Priorität. Savas und ich hatten schon mal Torwarttrainer, er

*Hans Jung,
Chef-Redakteur und Top-Insider unseres StadionMagazins
„Heimspiel aktuell“, immer für Euch am Ball.*

„Die Manns steht immer Vordere

Bereits im fünften Jahr ist Manuel Hegenaus beim HFC Stammtorhüter. In Meisterschafts- und Pokalwettbewerben hat er schon so manches herausragende Spiel für die 93er gemacht. Im Konzept von Chefcoach Antonio Abbruzzese ist er eine feste Größe. Mit Manuel Neuer, unserem Nationaltorwart, hat er nicht nur den Vornamen gemein - er interpretiert das moderne Torwortspiel vielmehr in ganz ähnlicher Art und Weise wie Neuer. Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“ nach dem Auswärtsspiel in Rothenbergen.

Heimspiel aktuell: Manuel, ein Kommentar zum Spiel in Rothenbergen?

Manuel Hegenaus: Die ersten 15 Minuten haben wir glatt verschlafen, da waren wir wohl noch in der schön kühlen Kabine. Danach haben wir das Spiel gut im Griff gehabt und bestimmt, teilweise schönen Kombinations-Fußball gespielt. Unsere Chancenverwertung ist noch ausbaufähig, wir hätten deutlich mehr Tore erzielen können.

Heimspiel aktuell: Wie zufrieden bist Du mit dem bisherigen Saisonverlauf?

Manuel Hegenaus: Noch nicht vollkommen zufrieden. Wenn wir vorne dranbleiben wollen, müssen wir auch die entscheidenden Spiele gewinnen, auch wenn's mal eng wird. Uns fehlt manchmal noch der berühmte „Killer-Instinkt“.

Heimspiel aktuell: Mit Christoph Prümm, Larry Ransom und Sascha Ries hast Du eine fast komplett erneuerte Abwehr vor Dir. Wie klappt denn bislang

noch jede Menge lernen. Das passt aber auch menschlich perfekt, vom Charakterlichen her. Was ich mir allerdings sehr wünsche: Dass Christoph Prümm endlich sein erstes Kopfball-Tor nach einer Standard-Situation erzielt... (schmunzelt)

Heimspiel aktuell: Worauf kommt es Deiner Meinung nach bei einem guten Torwart heutzutage besonders an?

Manuel Hegenaus: In jeder Sekunde des Spiels hoch konzentriert zu sein, zu antizipieren, was als Nächstes passieren wird. Kommt ein Diagonalball, muss ich raus, um ihn abzufangen? Und die Beherrschung des Strafraums ist sehr wichtig. Gute Reflexe auf der Linie sind ohnehin eine Voraussetzung.

Heimspiel aktuell: Savas Öztürk ist Dein Kollege und auch Konkurrent im Kampf um die Nummer eins im 93er-Kasten. Wie kommt Ihr miteinander klar, wie ist Euer Verhältnis zueinander?

Manuel Hegenaus: Wir verstehen uns gut. Ja, natürlich ist er ein Konkurrent für mich. Savas kommt aus der Gruppenliga, kennt die Klasse also bestens. Er ist ein absoluter Teamplayer, ordnet sich dem Erfolg der Mannschaft unter.

Heimspiel aktuell: Hanau 93 hat

bei Rot-Weiß Frankfurt, ich beim FV Bad Vilbel. Von da haben wir viel mitgenommen, was wir jetzt in unser Training einfließen lassen. Natürlich, mit einem Torwarttrainer würde eine ganz andere Spannung aufgebaut werden. Da ist dann noch mehr Herausforderung drin. Ist aber auch eine Geldfrage - viel wichtiger sind derzeit Flutlicht und Kunstrasen, damit wir bessere Trainingsbedingungen haben.

Heimspiel aktuell: Du bist jetzt 25 Jahre jung und seit fünf Jahren bei Hanau 93. Erzähle unseren Lesern bitte ein wenig über Deine Fußballer-Zeit vor dem HFC.

Manuel Hegenaus: In der Jugend war ich beim SV Kilianstädten und habe bis zu meinem 17. Lebensjahr im Feld gespielt, bin erst dann ins Tor gegangen. Für mich entscheidet immer, was für die Mannschaft wichtig ist; deshalb habe ich ja in der vorletzten Saison auch mehrmals als Feldspieler ausgeholfen, als Not am Mann war.

Heimspiel aktuell: Was zeichnet die aktuelle Mannschaft besonders aus?

Manuel Hegenaus: Die große fußballerische Erfahrung vieler Spieler plus die jungen talentierten Spieler. Die Mischung macht's. Und: Jeder stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft und weiß, worauf es ankommt.



Heimspiel aktuell: Wie schätzt Du die Perspektiven bei Hanau 93 ein für die weitere Saison, aber auch über mehrere Jahre betrachtet? Wo geht die Reise hin?

Manuel Hegenauer: Wenn jeder zu seinem Wort steht, ist in der Gruppenliga für uns noch lange nicht Schluss. Mit dem Kader können wir in der Gruppenliga mithalten. Wenn sich jeder in den Dienst der Mannschaft stellt, können wir unsere Ziele erreichen.

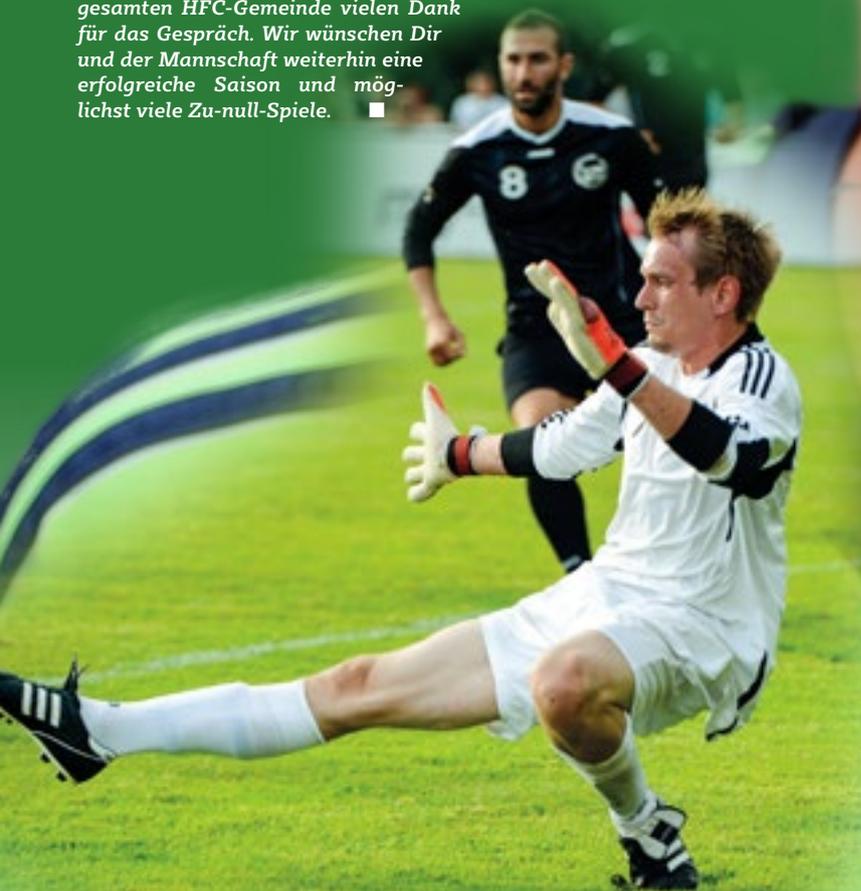
Heimspiel aktuell: Ein Schlusswort von Dir an die Adresse der 93er-Fans?

Manuel Hegenauer: Die „HFC-Supporters“ sind einmalig im Kreis; die waren damals mit ein Grund für mich, zu Hanau 93 zu wechseln. An alle Fans appelliere

chaft er im grund“

ich, zu ihrer Mannschaft zu stehen und sie positiv zu unterstützen. Bitte niemals die eigenen Spieler beschimpfen- jeder gibt sein Bestes. Jeder sollte sich immer sagen: Das ist meine Mannschaft, der will ich helfen, die will ich anfeuern.

Heimspiel aktuell: Manuel, im Namen von „Heimspiel aktuell“ sowie der gesamten HFC-Gemeinde vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir und der Mannschaft weiterhin eine erfolgreiche Saison und möglichst viele Zu-null-Spiele. ■





1. Hanauer

*Obere Reihe von links nach rechts: Blerim Petrovci, Burim Gashi, Jamil Kennedy, Dennis Grancic, Antonio Susic, Ahmed
Untere Reihe, von links: Ervin Skela, Tolga Ünal, Adrian Bothor, Andreas Rimple,
Christoph Prümm, Oliver Reinhard, Kevin Kennedy. Es fehlen: Daniyel Cin*



er FC 1893

*nd Raafat, Tolga Cimen, Alexander Hagikian, Tim Kraus, Sven Reuter, Matej Bulic, Cheftrainer Antonio Abbruzzese,
r, Larry Ransom, Manuel Hegenauer, Marcello Fiorentini, Christian Fischer,
nen, Nikola Mamic, Hassan El-Idrissi, Sascha Ries und Savas Öztürk.*



Wir transportieren Sympathie.

ÉXITO+
W E R B E A G E N T U R

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau
☎ 06181-9880850
Hotline 0176-94133335
E-Mail: exitoplus@web.de
www.exitoplus.de



TERMINE GRUPPENLIGA FRANKFURT GRUPPE OST SAISON 2015/16

1. SPIELTAG

31.7. 20.00	SSV Lindheim - Spfr. Seligenstadt II	0:2
2.8. 15.00	FSV Bischofsheim - TGM/SV Jügesheim	3:2
2.8. 15.00	SG Marköbel - SG Büdingen	1:2
2.8. 15.00	Viktoria Nidda - FC Dietzenbach	2:2
2.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SV Somborn	1:4
2.8. 15.00	Germ. Rothenbergen - SG Rosenhöhe Off.	0:3
2.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Hochstadt	1:1
2.8. 15.00	TGS Jügesheim - SC 1960 Hanau	0:0

2. SPIELTAG

8.8. 18.30	TGM/SV Jügesheim - 1. Hanauer FC 93	0:2
9.8. 15.00	FC Hochstadt - SSV Lindheim	10:1
9.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Germ. Rothenbergen	2:1
9.8. 15.00	SG Rosenhöhe OF - TSG Neu-Isenburg	0:2
9.8. 15.00	SV Somborn - FC Dietzenbach	3:1
9.8. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SG Marköbel	1:2
9.8. 15.00	SG Büdingen - TGS Jügesheim	1:1
9.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau	1:3

3. SPIELTAG

16.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FSV Bischofsheim	1:1
16.8. 15.00	SG Marköbel - Viktoria Nidda	2:4
16.8. 15.00	FC Dietzenbach - SG Rosenhöhe	2:1
16.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - Spfr. Seligenstadt II	1:0
16.8. 15.00	FC Hochstadt - Germania Rothenbergen	0:2
16.8. 15.00	SSV Lindheim - TGM/SV Jügesheim	3:3
16.8. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Büdingen	2:1
16.8. 15.00	TGS Jügesheim - Spvgg. Dietesheim	4:0

4. SPIELTAG

22.8. 16.00	Viktoria Nidda - TGS Jügesheim	1:2
23.8. 15.00	FC Hochstadt - TSG Neu-Isenburg	1:1
23.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - FC Dietzenbach	0:3
23.8. 15.00	SV Somborn - SG Marköbel	3:0
23.8. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SC 1960 Hanau	1:2
23.8. 15.00	SG Büdingen - FSV Bischofsheim	2:5
23.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SSV Lindheim	8:0

5. SPIELTAG

30.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SSV Lindheim	13:0
30.8. 15.00	SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach	3:0
30.8. 15.00	FC Dietzenbach - FC Hochstadt	0:3
30.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - TGM/SV Jügesheim	0:2
30.8. 15.00	Germania Rothenbergen - 1. Hanauer FC 93	0:3
30.8. 15.00	SG Büdingen - Spvgg. Dietesheim	1:3
30.8. 15.00	SC 1960 Hanau - Viktoria Nidda	3:2
30.8. 15.00	TGS Jügesheim - SV Somborn	9:2

6. SPIELTAG

5.9. 16.00	Viktoria Nidda - SG Büdingen	
6.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SG Marköbel	
6.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - TGS Jügesheim	
6.9. 15.00	SV Somborn - SC 1960 Hanau	
6.9. 15.00	Spvgg. Dietesheim - FSV Bischofsheim	
6.9. 15.00	SSV Lindheim - Germ. Rothenbergen	
6.9. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TSG Neu-Isenburg	
6.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - FC Dietzenbach	

7. SPIELTAG

9.9. 19.30	Viktoria Nidda - SG Marköbel	
10.9. 19.30	FSV Bischofsheim - 1. Hanauer FC 93	
10.9. 19.30	SG Rosenhöhe Offenbach - FC Dietzenbach	
10.9. 19.30	Spfr. Seligenstadt II - TSG Neu-Isenburg	
10.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - FC Hochstadt	
10.9. 19.30	TGM/SV Jügesheim - SSV Lindheim	
10.9. 19.30	SG Büdingen - SC 1960 Hanau	
10.9. 19.30	Spvgg. Dietesheim - TGS Jügesheim	

8. SPIELTAG

13.9. 15.00	SG Marköbel - FC Hochstadt	
13.9. 15.00	FC Dietzenbach - 1. Hanauer FC 93	
13.9. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SSV Lindheim	
13.9. 15.00	Spvgg. Dietesheim - Viktoria Nidda	
13.9. 15.00	SG Büdingen - SV Somborn	
13.9. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Rosenhöhe	
13.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - TGS Jügesheim	
23.9. 15.00	FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen	

9. SPIELTAG

18.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - TSG Neu-Isenburg	
19.9. 18.00	Spfr. Seligenstadt II - SC 1960 Hanau	
20.9. 15.00	FC Hochstadt - TGS Jügesheim	
20.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Büdingen	

20.9. 15.00	SV Somborn - Spvgg. Dietesheim	
20.9. 15.00	Viktoria Nidda - FSV Bischofsheim	
20.9. 15.00	SSV Lindheim - FC Dietzenbach	
20.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel	

10. SPIELTAG

23.9. 19.30	FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen	
25.9. 19.30	TGS Jügesheim - TGM/SV Jügesheim	
26.9. 16.00	Viktoria Nidda - SV Somborn	
26.9. 17.00	SG Büdingen - Spfr. Seligenstadt II	
27.9. 15.00	FSV Bischofsheim - TSG Neu-Isenburg	
27.9. 15.00	SG Marköbel - 1. Hanauer FC 93	
27.9. 15.00	FC Dietzenbach - Germ. Rothenbergen	
27.9. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SG Rosenhöhe Offenbach	
27.9. 15.00	SC 1960 Hanau - FC Hochstadt	

11. SPIELTAG

30.9. 19.30	FC Dietzenbach - SV Somborn	
1.10. 19.30	SSV Lindheim - FC Hochstadt	
1.10. 19.30	Germ. Rothenbergen - Spfr. Seligenstadt II	
1.10. 19.30	TSG Neu-Isenburg - SG Rosenhöhe Offenbach	
1.10. 19.30	SG Marköbel - Spvgg. Dietesheim	
1.10. 19.30	TGS Jügesheim - SG Büdingen	
1.10. 19.30	FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau	
1.10. 19.30	1. Hanauer FC 93 - TGM/SV Jügesheim	

12. SPIELTAG

4.10. 15.00	FC Hochstadt - SG Büdingen	
4.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Spvgg. Dietesheim	
4.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Viktoria Nidda	
4.10. 15.00	SV Somborn - FSV Bischofsheim	
4.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FC Dietzenbach	
4.10. 15.00	SSV Lindheim - SG Marköbel	
4.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TGS Jügesheim	
4.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau	

13. SPIELTAG

11.10. 15.00	FSV Bischofsheim - FC Dietzenbach	
11.10. 15.00	SG Marköbel - Germ. Rothenbergen	
11.10. 15.00	SV Somborn - SG Rosenhöhe Offenbach	
11.10. 15.00	Viktoria Nidda - Spfr. Seligenstadt II	
11.10. 15.00	Spvgg. Dietesheim - FC Hochstadt	
11.10. 15.00	SG Büdingen - TGM/SV Jügesheim	
11.10. 15.00	SC 1960 Hanau - 1. Hanauer FC 93	
11.10. 15.00	TGS Jügesheim - SSV Lindheim	

14. SPIELTAG

18.10. 15.00	FC Hochstadt - Viktoria Nidda	
18.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SV Somborn	
18.10. 15.00	SG Rosenhöhe OF - FSV Bischofsheim	
18.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SG Marköbel	
18.10. 15.00	Germ. Rothenbergen - TGS Jügesheim	
18.10. 15.00	SSV Lindheim - SC 1960 Hanau	
18.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Büdingen	
18.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - Spvgg. Dietesheim	

15. SPIELTAG

24.10. 17.00	Viktoria Nidda TGM/SV Jügesheim	
25.10. 15.00	SG Marköbel - FC Dietzenbach	
25.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Spfr. Seligenstadt II	
25.10. 15.00	SV Somborn - FC Hochstadt	
25.10. 15.00	Spvgg. Dietesheim - 1. Hanauer FC 93	
25.10. 15.00	SG Büdingen - SSV Lindheim	
25.10. 15.00	SC 1960 Hanau - Germ. Rothenbergen	
25.10. 15.00	TGS Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	

16. SPIELTAG

1.11. 14.30	FC Hochstadt SG Rosenhöhe Offenbach	
1.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FSV Bischofsheim	
1.11. 14.30	FC Dietzenbach - TGS Jügesheim	
1.11. 14.30	TSG Neu-Isenburg - SC 1960 Hanau	
1.11. 14.30	Germ. Rothenbergen - SG Büdingen	
1.11. 14.30	SSV Lindheim - Spvgg. Dietesheim	
1.11. 14.30	1. Hanauer FC 93 - Viktoria Nidda	
1.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - SV Somborn	

17. SPIELTAG

8.11. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Marköbel	
8.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FC Hochstadt	
8.11. 14.30	SG Rosenhöhe Offenbach - TGM/SV Jügesheim	
8.11. 14.30	SV Somborn - 1. Hanauer FC 93	
8.11. 14.30	Viktoria Nidda - SSV Lindheim	
8.11. 14.30	Spvgg. Dietesheim - Germ. Rothenbergen	
8.11. 14.30	SG Büdingen - TSG Neu-Isenburg	
8.11. 14.30	SC 1960 Hanau - FC Dietzenbach	

18. SPIELTAG

15.11. 14.45	FSV Bischofsheim FC Hochstadt	
15.11. 14.45	SG Marköbel - TGS Jügesheim	
15.11. 14.45	FC Dietzenbach - SG Büdingen	

15.11. 14.45	TSG Neu-Isenburg - Spvgg. Dietesheim	
15.11. 14.45	Germ. Rothenbergen - Viktoria Nidda	
15.11. 14.45	SSV Lindheim - SV Somborn	
15.11. 14.45	1. Hanauer FC 93 - SG Rosenhöhe Offenbach	
15.11. 14.45	TGM/SV Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

19. SPIELTAG

22.11. 14.45	FC Hochstadt TGM/SV Jügesheim	
22.11. 14.45	Spfr. Seligenstadt II - 1. Hanauer FC 93	
22.11. 14.45	SG Rosenhöhe Offenbach - SSV Lindheim	
22.11. 14.45	SV Somborn - Germ. Rothenbergen	
22.11. 14.45	Viktoria Nidda - TSG Neu-Isenburg	
22.11. 14.45	Spvgg. Dietesheim - FC Dietzenbach	
22.11. 14.45	SC 1960 Hanau - SG Marköbel	
22.11. 14.45	TGS Jügesheim - FSV Bischofsheim	

20. SPIELTAG

28.11. 17.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Germ. Rothenbergen	
28.11. 17.00	Spfr. Seligenstadt II - SSV Lindheim	
29.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - FSV Bischofsheim	
29.11. 14.30	SG Büdingen - SG Marköbel	
29.11. 14.30	FC Dietzenbach - Viktoria Nidda	
29.11. 14.30	SV Somborn - TSG Neu-Isenburg	
29.11. 14.30	FC Hochstadt - 1. Hanauer FC 93	
29.11. 14.30	SC 1960 Hanau - TGS Jügesheim	

21. SPIELTAG

28.2. 14.30	TSG Neu-Isenburg - FC Hochstadt	
28.2. 14.30	FC Dietzenbach - Spfr. Seligenstadt II	
28.2. 14.30	SG Marköbel - SV Somborn	
28.2. 14.30	TGS Jügesheim - Viktoria Nidda	
28.2. 14.30	SC 1960 Hanau - Spvgg. Dietesheim	
28.2. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Büdingen	
28.2. 14.30	SSV Lindheim - 1. Hanauer FC 93	
28.2. 14.30	Germ. Rothenbergen - TGM/SV Jügesheim	

22. SPIELTAG

6.3. 15.00	SSV Lindheim - FSV Bischofsheim	
6.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Marköbel	
6.3. 15.00	FC Hochstadt - FC Dietzenbach	
6.3. 15.00	TGM/SV Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	
6.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - Germ. Rothenbergen	
6.3. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SG Büdingen	
6.3. 15.00	Viktoria Nidda - SC 1960 Hanau	
6.3. 15.00	SV Somborn - TGS Jügesheim	



23. SPIELTAG

13.3. 15.00	SG Marköbel Spfr. Seligenstadt II	
13.3. 15.00	TGS Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach	
13.3. 15.00	SC 1960 Hanau - SV Somborn	
13.3. 15.00	SG Büdingen - Viktoria Nidda	
13.3. 15.00	FSV Bischofsheim - Spvgg. Dietesheim	
13.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - SSV Lindheim	
13.3. 15.00	TSG Neu-Isenburg - 1. Hanauer FC 93	
13.3. 15.00	FC Dietzenbach - TGM/SV Jügesheim	

24. SPIELTAG

20.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - FSV Bischofsheim	
20.3. 15.00	FC Hochstadt - SG Marköbel	
20.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Dietzenbach	
20.3. 15.00	SSV Lindheim - TSG Neu-Isenburg	
20.3. 15.00	Viktoria Nidda - Spvgg. Dietesheim	
20.3. 15.00	SV Somborn - SG Büdingen	
20.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SC 1960 Hanau	
20.3. 15.00	TGS Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

25. SPIELTAG

3.4. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FSV Bischofsheim	
3.4. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Marköbel	



Kreuztabelle Gruppenliga Frankfurt Gr. Ost 2015/16

	1. FC Dietzenbach	1. FC Hochstadt	1. Hanauer FC 1893	FSV Bischofsheim	Germ. Rothenbergen	Hanauer SC 1960	SCV Nidda	SF Seligenstadt II	SG 1905 Büdingen	SG Marköbel	SG Rosenhöhe	Spvvg Dietesheim	SSV Lindheim	SV Somborn	TGM/SV Jügesheim	TGS Jügesheim	TSG Neu-Isenburg
1. FC Dietzenbach																	
1. FC Hochstadt																	
1. Hanauer FC 1893																	
FSV Bischofsheim																	
Germ. Rothenbergen																	
Hanauer SC 1960																	
SCV Nidda																	
SF Seligenstadt II																	
SG 1905 Büdingen																	
SG Marköbel																	
SG Rosenhöhe																	
Spvvg Dietesheim																	
SSV Lindheim																	
SV Somborn																	
TGM/SV Jügesheim																	
TGS Jügesheim																	
TSG Neu-Isenburg																	

- 3. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - FC Dietzenbach
- 3. 4. 15.00 SV Somborn - Viktoria Nidda
- 3. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - Spvvg Dietesheim
- 3. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Büdingen
- 3. 4. 15.00 FC Hochstadt - SC 1960 Hanau
- 3. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - TGS Jügesheim
- 26. SPIELTAG**
- 10. 4. 15.00 SG Büdingen FC Hochstadt 15.00 RP Büdingen
- 10. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - Spfr. Seligenstadt II
- 10. 4. 15.00 Viktoria Nidda - SG Rosenhöhe Offenbach
- 10. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SV Somborn
- 10. 4. 15.00 FC Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg
- 10. 4. 15.00 SG Marköbel - SSV Lindheim
- 10. 4. 15.00 TGS Jügesheim - 1. Hanauer FC 93
- 10. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - TGM/SV Jügesheim
- 27. SPIELTAG**
- 17. 4. 15.00 FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim
- 17. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - SG Marköbel
- 17. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - SV Somborn
- 17. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - Viktoria Nidda
- 17. 4. 15.00 FC Hochstadt - Spvvg Dietesheim
- 17. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - SG Büdingen
- 17. 4. 15.00 1. Hanauer FC 93 - SC 1960 Hanau
- 17. 4. 15.00 SSV Lindheim - TGS Jügesheim
- 28. SPIELTAG**
- 24. 4. 15.00 Viktoria Nidda - FC Hochstadt
- 24. 4. 15.00 SV Somborn - Spfr. Seligenstadt II
- 24. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 24. 4. 15.00 SG Marköbel - TSG Neu-Isenburg

- 24. 4. 15.00 TGS Jügesheim - Germ. Rothenbergen
- 24. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - SSV Lindheim
- 24. 4. 15.00 SG Büdingen - 1. Hanauer FC 93
- 24. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - TGM/SV Jügesheim
- 29. SPIELTAG**
- 1. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SG Marköbel
- 1. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Rosenhöhe Offenbach
- 1. 5. 15.00 FC Hochstadt - SV Somborn
- 1. 5. 15.00 TGM/SV Jügesheim - Viktoria Nidda
- 1. 5. 15.00 1. Hanauer FC 93 - Spvvg Dietesheim
- 1. 5. 15.00 SSV Lindheim - SG Büdingen
- 1. 5. 15.00 Germ. Rothenbergen - SC 1960 Hanau
- 1. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - TGS Jügesheim
- 30. SPIELTAG**
- 5. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Hochstadt
- 5. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - Spfr. Seligenstadt II
- 5. 5. 15.00 SG Büdingen - SG Rosenhöhe Offenbach
- 5. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SV Somborn
- 5. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda
- 5. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - Germ. Rothenbergen
- 5. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SSV Lindheim
- 5. 5. 15.00 SG Marköbel - TGM/SV Jügesheim
- 31. SPIELTAG**
- 8. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - FC Hochstadt
- 8. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Spfr. Seligenstadt II
- 8. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Dietzenbach
- 8. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - TSG Neu-Isenburg
- 8. 5. 15.00 SG Büdingen - Germ. Rothenbergen
- 8. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SSV Lindheim

- 8. 5. 15.00 Viktoria Nidda - 1. Hanauer FC 93
- 8. 5. 15.00 SV Somborn - TGM/SV Jügesheim
- 32. SPIELTAG**
- 14. 5. 17.00 SG Marköbel - FSV Bischofsheim
- 14. 5. 17.00 FC Hochstadt - Spfr. Seligenstadt II
- 14. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 14. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - SV Somborn
- 14. 5. 17.00 SSV Lindheim - Viktoria Nidda
- 14. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - Spvvg Dietesheim
- 14. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - SG Büdingen
- 14. 5. 17.00 FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau
- 33. SPIELTAG**
- 22. 5. 15.00 FC Hochstadt - FSV Bischofsheim
- 22. 5. 15.00 TGS Jügesheim - SG Marköbel
- 22. 5. 15.00 SG Büdingen - FC Dietzenbach
- 22. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - TSG Neu-Isenburg
- 22. 5. 15.00 Viktoria Nidda - Germ. Rothenbergen
- 22. 5. 15.00 SV Somborn - SSV Lindheim
- 22. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - 1. Hanauer FC 93
- 22. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - TGM/SV Jügesheim
- 34. SPIELTAG**
- 28. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - FC Hochstadt
- 28. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - Spfr. Seligenstadt II
- 28. 5. 17.00 SSV Lindheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 28. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - SV Somborn
- 28. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - Viktoria Nidda
- 28. 5. 17.00 FC Dietzenbach - Spvvg Dietesheim
- 28. 5. 17.00 SG Marköbel - SC 1960 Hanau
- 28. 5. 17.00 FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim

Antonio Susic

19 Jahre jung und schon in aller Munde: Antonio Susic wird eine große Fußballer-Karriere prophezeit. Wobei er schon jetzt auf tolle Erfolge verweisen kann.

Antonio wohnt in Frankfurt-Schwanheim und hat bei der dortigen Germania mit den A-Junioren in der Hessenliga gespielt. Dort hatte er sich schnell einen Ruf als gefürchteter Torjäger erarbeitet. 190 cm groß, Rechtsfüßler, durchsetzungsstark im Zweikampf und für seine jungen Jahre eiskalt vor dem Tor- so wird er charakterisiert. Kein Wunder, dass er von zahlreichen Vereinen umworben wurde- sogar fünf Bundesligisten haben bei ihm bereits angeklopft.

In der vergangenen Spielzeit wurde Antonio bereits mehrmals in der 1. Mannschaft von Germania Schwanheim eingesetzt und hat durch seine Tore maßgeblich dazu beigetragen, dass der Frankfurter Verbandsligist die Liga in der Saison 2014/15 erhalten konnte. Was ihn zudem besonders wertvoll machte und macht: Antonio erzielt oftmals die ganz wichtigen, die spielentscheidenden Tore.

Zusammen mit Christian Fischer und Tim Kraus soll und wird Antonio die Lücke im 93er-Angriff schließen, die durch den Weggang von Kahraman Damar entstanden ist. Ihn hat vor allem das langfristig angelegte Konzept der sportlichen Leitung von Hanau 93 überzeugt.

Antonio, der beim HFC „Junior“ gerufen wird, will sich in Hanau spielerisch weiterentwickeln. Das passt wunderbar- er will nach oben, Hanau 93 will nach oben... Forza HFC, Forza Antonio! ■





Fischer mi

+++Kurz vor+++
Redaktionsschluß:

Jürgen Keller neuer B-Jugend-Trainer

Eine der wichtigsten Positionen im Bereich unserer Jugendarbeit konnte unlängst neu besetzt werden: Jürgen Keller trainiert und betreut ab sofort unsere B-Jugend. Der 55jährige ist im Hauptberuf Physiotherapeut.

Jürgen Keller hat die Trainer-C-Lizenz, die zum Betreuen und Trainieren von Jugendfußballern berechtigt. Im Fußballkreis hat er sich durch sein langjähriges Engagement in der Trainervereinigung einen Namen gemacht, die er als Vorstand seit sechs Jahren leitet; erst vor einem halben Jahr wurde er wiedergewählt.

„Für unsere B-Jugend suchen wir noch Spieler. Gefragt sind die Jahrgänge 1999 und 2000. Interessierte Jugendliche bzw. deren Eltern möchten mich bitte direkt kontaktieren, entweder via Handy (0172 6911480) oder per E-Mail (physiokeller@hotmail.com)“, so Jürgen Keller weiter.

Bei Hessens ältestem Fußballverein, dessen erste Mannschaft sich als Aufsteiger in der Gruppenliga auf Anhieb in der Spitzengruppe etabliert hat und bei dem so prominente Fußballer wie Ervin Skela und Daniyel Cimen spielen, bieten sich Nachwuchsspielern natürlich allerbeste Perspektivenwer seine Chance beim Schopf packen will, sollte umgehend Verbindung mit Jürgen Keller aufnehmen! ■

Torjäger vom Dienst ist derzeit Christian Fischer mit fünf Toren. Er muss jedoch wegen eines medizinischen Eingriffs voraussichtlich zwei Spiele Pause machen. Gelegenheit für seine Mannschaftskameraden, ihm die Pole-Position streitig zu machen.



it fünf

ZUSCHAUER

Pl. Verein	Zusch.	Ø	Spiele
1. Hanau 93	550	183	3
2. Marköbel	340	113	3
3. Rothenbergen	330	165	2
4. 1960 Hanau	330	165	2
5. Büdingen	330	110	3
6. Dietesheim	280	140	2
7. Neu-Isenburg	240	80	3
8. Hochstadt	230	77	3
9. TGS Jügesheim	220	73	3
10. Bischofsheim	200	67	3
11. Seligenstadt	195	98	2
12. Lindheim	190	95	2
13. TGM/SV Jügesh.	180	90	2
14. Somborn	180	90	2
15. Nidda	170	85	2
16. Dietzenbach	160	80	2
17. Rosenhöhe	50	50	1
4.175	104		

TORJÄGER

Christian Fischer	5 Tore
Marcello Fiorentini	3 Tore
Andreas Rimpler	2 Tore
Antonio Susic	2 Tore
Blerim Petrovci	1 Tor
Ahmed Raafat	1 Tor
Tolga Talha Ünal	1 Tor

EINSATZZEIT

Manuel Hegenauer	450
Christoph Prümm	450
Larry Ransom	450
Andreas Rimpler	450
Daniyel Cimen	429
Marcello Fiorentini	378
Christian Fischer	360
Ahmed Raafat	352
Sascha Ries	270
Blerim Petrovci	232
Tim Kraus	212
Adrian Bothor	180
Antonio Susic	172
Nikola Mamic	166
Oliver Reinhardt	150
Tolga Talha Unal	101
Ervin Skela	90
Alexander Hagikian	34
Kevin Kennedy	20
Dennis Grancic	5

TAABELLE

1. SC 1960 Hanau	5	4	1	0	10:5	5	13
2. SV Somborn	4	4	0	0	12:3	9	12
3. 1. Hanauer FC	5	3	2	0	15:2	13	11
4. FSV Bischofsheim	5	3	1	1	23:8	15	10
5. FC Hochstadt	5	2	2	1	15:5	10	8
6. TGS Jügesheim	5	2	2	1	8:4	4	8
7. TGM/SV Jügesheim	5	2	1	2	10:8	2	7
8. FC Dietzenbach	5	2	1	2	8:9	-1	7
9. TSG Neu-Isenburg	5	2	1	2	5:7	-2	7
10. Spfr. Seligenstadt II	4	2	0	2	4:5	-1	6
11. SG Marköbel	5	2	0	3	8:10	-2	6
12. Viktoria Nidda	4	1	1	2	9:9	0	4
13. SG Büdingen	5	1	1	3	7:12	-5	4
14. SG Rosenhöhe OF	4	1	0	3	4:7	-3	3
15. Spvgg. Dietesheim	4	1	0	3	5:9	-4	3
16. Germ. Rothenbergen	5	1	0	4	3:11	-8	3
17. SSV Lindheim	5	0	1	4	4:36	-32	1



Starkes Team.

Autohaus am Steinheimer Tor GmbH

Am Steinheimer Tor 4

63450 Hanau

Tel.: 06181-42828-20

Fax: 06181-42828-29

E-Mail: mazhar.oezelci@vw-hanau.de

Homepage: www.vw-hanau.de

Sie sind uns wichtig!

**AUTOHAUS
AM STEINHEIMER TOR**



Service



Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Mit einer Website von uns werden Sie überall gesehen.



EXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14

D-63457 Hanau

☎ 0 61 81-988 08 50

Hotline 0176-9413 3335

E-Mail: exitoplus@web.de

www.exitoplus.de

DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |

WERBUNG | BESCHREIBUNG | INTERNET

© 2015 EXITO+ WERBEAGENTUR



Wer organisiert und kümmert sich um die Sanierung unseres Vereinsheims? Wer sorgt dafür, dass unseren Mannschaften recht bald beim Training und im Spielbetrieb ein (Flut)Licht aufgeht? Wer arbeitet an einem neuen Kabinentrakt für Aktive und Jugendliche? Wer koordiniert die Arbeiten am Regenschutz für Trainer, Betreuer und Auswechselspieler? Auf all diese und viele weitere, ähnlich gelagerte Fragen gibt es eine Antwort und einen Namen: Jürgen Hüge.

Planung und Vorbereitung: eine Sportbar mit Sky-TV; ein VIP-Bereich, in dem auch Pressekonferenzen abgehalten werden können und vieles mehr. Vor allem aber die Wiedereröffnung der Vereinsgaststätte, an der derzeit mit Hochdruck gearbeitet wird. Mitte Oktober soll es soweit sein, dass alles im neuen Glanz erstrahlt und der HFC wieder seine beliebte Begegnungsstätte, seine „gut Stubb“, wieder zurückerhält.

Freude an ihren Projekten und die Anerkennung aus dem Verein und seinem Umfeld, die ihnen für ihren Einsatz gebührt. Sein größter Wunsch sei hier nochmals genannt: dass sich noch viele weitere freiwillige Helfer finden mögen, die nicht nur ihn, sondern auch den gesamten Verein bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen. Es gibt viel zu tun - packen wir's an! ■

Jürgen Hüge Technisch versierter Teamplayer

Hauptberuflich ist Jürgen Betriebs-techniker beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt; dort sind die Beleuchtungs- und die Gerätetechnik seine Verantwortungsbereiche. Ab dem ersten Januar 2016 plant er nach 50 Arbeitsjahren seinen Ruhestand - es könnte auch ein „Unruhestand“ für ihn werden, denn „dann habe ich für meinen Verein noch mehr Zeit“, so Jürgen Hüge.

Beim HFC 93 ist Jürgen nunmehr seit rund fünfzehn Jahren. Rudi Holzapfel, HFC-Torjäger in den 60er Jahren, war es, der ihn zu den 93ern brachte. Er sprach Jürgen auf dem Hanauer Wochenmarkt an und fragte, ob er Lust hätte, in der Traditionsmannschaft des HFC mitzuspielen. Jürgen hatte Lust, auch wenn er zu seiner aktiven Zeit nicht für 93 angetreten war: Er spielte zwölf Jahre lang beim TSV 1860 Hanau in der ersten Mannschaft, war dort der Prototyp des spielerisch und technisch starken, zugleich torgefährlichen Stürmers, und spielte danach noch je ein weiteres Jahr für die Germanen aus Dörnigheim und Rothenbergen.

Seit vielen Jahren schon kümmert sich Jürgen bei unseren Heimspielen als Betreuer um die Schiedsrichter und ihre Assistenten. Giovanni Fallacara war es dann, der ihn motivieren konnte, sich noch stärker beim HFC zu engagieren und sich bei den anstehenden, zum Teil überfälligen Veränderungen auf dem Vereinsgelände an der Kastanienallee einzubringen. „Es wird sich in den nächsten ein bis drei Jahren auf unserem Sportgelände sehr viel zum Positiven verändern“, so Jürgen Hüge im Gespräch mit „Heimspiel aktuell“. „Wir haben jetzt die große Chance, den Verein nach außen noch besser zu präsentieren.“

Und da ist noch einiges in

Dass darin Fußball Gesprächsthema Nummer eins sein wird, dafür garantiert der designierte Vereinswirt: Es wird kein Geringerer als Marcello Fiorentini sein, unser Edeltechniker im Mittelfeld des Gruppenliga-Teams.

Jürgen Hüge ist ein Teamplayer- er betont, dass ohne den Einsatz vieler freiwilliger Helfer nichts von alledem umgesetzt werden könnte. „Ohne Ehrenamtliche geht im Verein gar nichts. Es sind allerdings meiner Meinung nach noch viel zu wenige, die sich am Projekt „Erneuerung bei Hanau 93“ beteiligen. Wir brauchen noch mehr helfende Hände und Köpfe. Ohne Namen zu nennen will ich mich aber auch hiermit nochmals bei allen bedanken, die uns bislang ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Nicht zu vergessen auch unsere Fans, die „HFC Supporters“, die uns bei unseren Events beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützen.“

Und Jürgen hat auch noch ein Schlusswort parat: „Ich darf Euch noch nicht alles erzählen. Aber es wird noch einige weitere positive Überraschungen geben.“

Heimspiel aktuell wünscht Jürgen Hüge und seinen fleißigen Helfern auch weiterhin viel



Zwei sto

Maintals großer Verbrauch



Geschäftsführer
Globus Maintal:
Kay Klein

Dass der Ticket-Vorverkauf für unser Event am 12. Juli 2015, mit dem Premi-Spiel von Skela & Friends an der Kastanienallee, über Globus Maintal lief, ist kein Zufall- natürlich nicht. Denn Globus Maintal ist einer der größten Sponsoren des HFC.

Zudem begehen die Globus-Märkte in diesem Jahr ihr 50jähriges Firmenjubiläum. Das Firmenmotto „Globus verbindet“ passt also ganz wunderbar- hier tun sich zwei traditionsreiche Partner zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Seinen Ursprung hat das Unternehmen Globus im saarländischen St. Wendel. Hier veröffentlichte der Gründer Franz Bruch im Jahr 1828 in dem damaligen „St. Wendel Intelligenzblatt“ eine Anzeige mit der Zusicherung der „billigsten und reellsten Bedienung“. Diesem Grundsatz ist Globus über alle Generationen treu geblieben.

Globus in Maintal eröffnete am 8. März 2013. Alle 124 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vorgänger-Unternehmens real- wurden übernommen, seither verdoppelte sich der Personalstand auf 250.

Globus Maintal zeigt soziales Engagement und übernimmt Verantwortung für die Gesellschaft und unterstützt viele Vereine aus der Region; besonders wichtig sind dabei die Jugendmannschaften.

Die Zusammenarbeit mit Hanau 93 besteht bereits seit März 2013. Sie ist entstanden durch einen Kontakt mit Adolfo Alonso. Globus hat regelmäßig Waren gespendet, wie z. B. Würstchen aus der Fachmetzgerei, die vor Ort produziert werden. Hinzu kamen mittlerweile auch eine Bandenwerbung auf dem Sportplatz, die Unterstützung am Tag der offenen Tür etc., dazu das Trikotsponsoring für die Jugendmannschaften.





Starke Partner

Verbrauchermarkt und Hessens ältester Fußballclub

Große Aktionen von Hanau 93 (Events) passen gut zu Globus; viele Fans und Mitglieder sind Kunden des Verbrauchermarkts. Globus Maintal freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Hanau 93. Übrigens: Wer mehr über Globus erfahren will und hin-

ter die Kulissen schauen möchte, kann sich beim „Gläsernen Globus“ anmelden; auch für Gruppen bis 15 Personen geeignet. Gezeigt werden die Produktionsbereiche Metzgerei und Bäckerei. Das Angebot wird von vielen Vereinen aus der Region genutzt. Die Anmel-

dung ist kostenlos; bei Interesse Termine vereinbaren unter 06181 4284 105.

Ansprechpartnerin bei Globus Maintal für die Partnerschaft mit Hanau 93 ist die Werbeleiterin Frau Lisa Hammer. Geschäftsleiter ist Herr Kay Klein. ■





In unserer Rubrik „Alte Kameraden“ lassen wir (sehr gerne) ehemalige Spieler des FC Hanau 93 zu Wort kommen. Heute ist die Fraktion der Torhüter an der Reihe. Spätestens seit Heini Sonnrein, unserem A-Nationalspieler, nach dem die Sportanlage an der Kastanienallee benannt wurde, waren und sind die Torhüter des FC Hanau 93 immer ganz besondere Spieler und Leistungsträger. Heinz Henß, in den 50er Jahren einer der besten Torhüter in ganz Süddeutschland; Alex Rothuber, von der Frankfurter Eintracht gekom-

Willi Kern: Von 1956 bis 1962 habe ich bei 93 in den Jugendmannschaften gespielt. Als ich aus der A-Jugend herauskam, spielte Hanau 93 in der damaligen Zweite Liga Süd. Da war kein Bedarf für einen jungen Nachwuchs-Torwart. Deshalb bin ich erst einmal zum TSV 1860 Hanau gegangen und dann wieder 1966 zu den Dreiundneunzigern zurückgekommen. Wir hatten ja bei Einführung der Bundesliga die Qualifikation für die Regionalliga nicht geschafft, mussten also zurück in die Hessenliga und waren zwischenzeitlich sogar in die Bezirksliga ab-

Willi Kern: Ich glaube, ich war unter anderem damals deshalb so gut, weil ein Horst Weber hinter mir stand.

Heimspiel aktuell: Für welche anderen Vereine hast Du vor bzw. nach deiner Zeit beim HFC gespielt?

Willi Kern: Wie gesagt, zwischen- durch bei 1860 Hanau in der ersten Mannschaft. Als ich dann zu 93 zurückging, war ich schon gewissen Anfeindungen ausgesetzt- ein Wechsel zwischen 1860 und 1893 war zu dieser Zeit eine große Ausnahme.

Heimspiel aktuell: Was unterscheidet das Torwartspiel heutzutage vor allem vom damaligen Torwartspiel, als Du aktiv warst?

Willi Kern: Heute ist der Torwart sozusagen der erste Aufbauspieler; eine Spielweise, wie sie Manuel Neuer ganz besonders geprägt hat. Dass er aktiv am Offensivspiel der eigenen Mannschaft aus der Abwehr heraus teilnimmt. Und auch in der Defensive- dass er nicht auf der Linie klebt, sondern mitspielt.

Heimspiel aktuell: Wie siehst Du Deine „Ur-Ur-Enkel“, die heute den Kasten beim HFC hüten, also Manuel Hegenauer und Savas Öztürk?

Willi Kern: Der Manuel Hegenauer ist schon ein sehr guter Torwart. Der hat schon Verbandsliga-Niveau. Savas Öztürk habe ich ja noch nicht so oft gesehen.

Heimspiel aktuell: Wie siehst Du die sportliche Perspektive des FC Hanau 93 in dieser Saison und in den nächsten Jahren?

Willi Kern: Ich hoffe, dass sie

Torhüter der Extraklasse

men; Horst Weber und Willi Kern, Keeper der 60er Jahre, über Klaus Krost, Michael Krumbe, Achim Griesenbruch - eine lange „Ahnenreihe“, an deren vorläufigem Ende heute Manuel Hegenauer und Savas Öztürk stehen. Die dritte Folge der Reihe „Alte Kameraden“ stellt unseren Lesern Willi Kern (77 Jahre jung) vor. Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“.

Heimspiel aktuell: Willi, in welchem Zeitraum hast Du für den FC Hanau 93 gespielt?

gestiegen; die Gruppenliga gab es damals noch nicht. In der Bezirksliga wurden wir dann Meister, sind in den Aufstiegsspielen zur Hessenliga an der Spielvereinigung Bad Homburg gescheitert und kamen so in die neu geschaffene Gruppenliga Mitte. Dort wurden wir im folgenden Jahr Meister und stiegen endlich wieder in die Hessenliga auf.

Heimspiel aktuell: Mit Dir und Horst Weber hatte Hanau 93 damals gleich zwei Torhüter der Extraklasse. Wie war denn damals der Konkurrenzkampf mit Horst um die Nummer eins?



Hanau 1893 Meister der Gruppenliga Mitte 1965/66 vlnr.: Glaser, Kolbe, Jeschke, Credé, Weider, Janetzko, Bernstein, Pockrandt, Reuswig, Blum, Kirschner, Kern



Hanau 1893 Meister der Bezirksklasse West 1964/65 vlnr.: Daßbach, Glaser, Bernstein, Pockrandt, Schneider, Kirschner, Reuswig, Böckler, Weider, Koubek; vl. kniend: Daßbach, Janetzko, Böhm, Kern, Jeschke und Borst

vorne mitspielen. Die spielerische Qualität ist dafür vorhanden. Was manchmal noch fehlt, ist der Zug zum Tor. Mich erinnert unsere Spielweise – natürlich in der Relation – an das Spiel der Bayern. Wir

spielen in der eigenen Hälfte einen guten Fußball, lassen den Ball in den eigenen Reihen laufen, aber je näher es zum Tor kommt –



Borst und Trainer Richter

da fehlt mitunter die Entschlossenheit. Vorne drin wird manchmal zu engmaschig gespielt. Nochmal ein Pässchen, noch ein Abspiele... Aber ansonsten ist das für diese Klasse schon ein sehr ansehnlicher Fußball, der da gespielt wird.

Heimspiel aktuell: Vielen Dank für das Gespräch. „Heimspiel aktuell“ wünscht Dir alles Gute und weiterhin viel Spaß bei den Spielen der Dreißigjährigen. ■

In unserer Rubrik „Alte Kameraden“ lassen wir (sehr gerne) ehemalige Spieler des FC Hanau 93 zu Wort kommen. Heute die dritte Folge mit

Willi Kern

(77 Jahre jung).

Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“.





Altes Stepi-Stepanovic-Motto gilt auch für unsere Zweite:

„Lebbe gehd weider!“

Mit 0:1 bei der Reserve unseres Gruppenliga-Konkurrenten FSV Bischofsheim musste FC Hanau 93 II in der Kreisliga A am Sonntag, 30. August, eine bittere und unglückliche Niederlage hinnehmen. Am Samstag, 5. September steht als nächstes

die Partie gegen Eintracht/Sportfreunde Windecken an. Windecken steht derzeit mit sieben Punkten auf Tabellenplatz sechs.

Am 13. September geht es dann zum 1. FC Mittelbuchen. Der FCM rangiert drei Plätze vor

Hanau 93 II, also auf Rang neun, und weist nach vier Spielen fünf Zähler auf.

„Das sind gute Mannschaften, die beide schon in der Kreisoberliga gespielt haben. Aber wenn es uns gelingt, unser taktisches Konzept durchzuziehen, dann haben wir durchaus Chancen“, so Co-Trainer Bruno Ligammari. „Wir hatten auch in Bischofsheim Möglichkeiten, das Spiel für uns zu entscheiden, zum Beispiel Sandro Baake mit einem Lattenschuss- den Nachschuss hat dann Bischofsheims Torhüter pariert. Mit einer guten Defensiv-Leistung haben wir bis zur 86. Spielminute das 0:0 gehalten und dann durch einen ärgerlichen Foulelfmeter den entscheidenden Treffer kassiert.“

Natürlich hofft man bei der

zweiten Mannschaft auch auf die baldige Rückkehr von Goalgetter Sergio Lopez Sanchez ins Team. „Sergio steigt am Dienstag (gemeint ist der 1. September; Anm. der Redaktion) wieder ins Mannschaftstraining ein. Wir müssen schauen, wie sein Fitness-Stand ist. Vielleicht bringen wir ihn als Joker von der Bank“, lässt sich Bruno alle Optionen offen. Auch der Rückkehr von Murat „Mizzy“ Mizrak in den Kader blickt man sehnsüchtig entgegen; er soll in Kürze wieder das Training aufnehmen. „Damit haben wir endlich mehr Alternativen, vor allem im Angriff“, sagt Bruno.

„Heimspiel aktuell“ drückt unserer zweiten Mannschaft die Daumen, dass sie möglichst bald wieder in die Erfolgsspur zurückkehren kann. ■

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Hans Jung

Hinter den Zäunen 17
65558 Burgschwalbach
Telefon 06430 9267940
Mobil 01788250479
hans.jung@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem ganzheitlichen TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft



Zwei helle Köpfe drehen auf

BOX SPORT

Diethelm "Didi" Straube
Boxsport-Moderator

Dipl.Ing. Ulrich Bittner
Boxsport-Experte



**Ab September
auf Sendung**



Wir backen stündlich frisch - typisch Globus Meisterbäckerei!

Meisterbäckerei

Hauseigene
Herstellung



Schauen Sie hinter die Kulissen unserer neuen Meisterbäckerei.

Erfahren Sie mehr über Globus und die Produktion in unseren Handwerksbetrieben Meisterbäckerei und Fachmetzgerei. Schauen Sie den Bäckern und Metzgern bei der Arbeit über die Schulter.

Wie das funktionieren soll? Ganz einfach: Melden Sie sich zum „Gläsernen Globus“ an! Wir zeigen Ihnen gerne alles, damit Sie sich selbst davon überzeugen können, dass wir halten, was wir versprechen. Wir führen Sie hinter die Kulissen, wo Sie selbst erleben können, warum bei uns alles so frisch und lecker ist. Die Anmeldung ist für Sie kostenlos.

Anmelden können Sie sich unter

Tel.: 06181/ 42 84 -105



GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Maintal-Dörnigheim
Industriestraße 6
63477 Maintal-Dörnigheim
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel)

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 bis 22.00 Uhr

Globus
Maintal